

Suche Input zu Themen für 2 Stunden Ganztagesförderung (GTA) pro Woche

Beitrag von „Gast_“ vom 13. September 2020 09:47

Guten Morgen allerseits.

tl;dr am Ende, der Text ist nur für den Kontext und die Rahmenbedingung.

Ich bin dieses Jahr an eine zweite Schule abgeordnet (und freu mich sogar drauf, also kein Verdruss hier).

Jetzt habe ich aber erst gestern erfahren, dass diese Schule den neuen Schülern (Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss, Berufsschule, auf Ausbildung vorbereitend) schon Dienstag Themen anbietet, die sie für diese zwei Stunden wöchentlich wählen können. Zum Ablauf desselben erhalte ich erst morgen weitere Infos - an meiner Stammschule wurde all das anders gehalten, weiß also auch nicht, wie viel man pro Lehrer eigentlich anbieten soll. 😊

Der Rahmen: Es handelt sich um etwa 15-16 Wochen, also 30-32 Stunden, zum Halbjahr wechselt die Schülerschaft dann (es gibt wohl zwei Gruppen zum GTA). Thematisch bin ich sehr frei, soll halt aufs Leben und Arbeit vorbereiten. Dazu Auszug aus der Schulversuchsbestimmung:

"Die Schulversuche unterliegen der Schulversuchsbestimmung Ganztagesförderung an beruflichen Schulen (§ 22 SchG). Diese sieht vor, dass an 3-4 Tagen das Zeitmuster der Arbeitswelt (8h) abgebildet wird. Neben kulturellen und sportlichen Angeboten hat sich die Einbeziehung außerschulischer Partner bewährt, z. B. gesundes Frühstück mit den Gesundheitskassen oder Besuche der Ausbildungsbotschafter. Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr, die in Schulen über ihren Beruf, den Weg dorthin sowie Karrieremöglichkeiten informieren und berichten, was ihnen daran Spaß macht."

Das mit den Botschaftern lasse ich coronabedingt raus.

Bisherige Ideen:

- 1) Zweiradmechanik (in Form eines Workshops, bereits erfolgreich letztes Jahr abgehalten); war damals auf 2 Stunden beschränkt, kann bei Anfrage der SuS aber erweitert werden
- 2) Alltagsbewältigung; umfasst u.a. Fragen wie "wie wird man glücklich", Selbstreflexion von Stärken/Schwächen, Wochenpläne erstellen und Sinn desselben, Grundlagen Psychologie (auch in geringem Maß bisher erfolgreich unterrichtet, sodass das vertieft wird)

3) Schreibwerkstatt; vom Tagebuch/Kurzgeschichten/2-sentence-horror-stories bis zu HipHop

4) noch unausgereift, aber auch aus persönlichem Interesse; Nachhaltigkeit im Alltag

Rein theoretisch reicht Punkt 2 schon für einige Stunden, Punkt 3 ist für mich als D+E Lehrer auch ergiebig.

tl;dr - Was kann man Schülern thematisch für die GTA anbieten, was berufs- und lebensvorbereitend ist und ich dabei viele Freiheiten habe?

Ich danke vorab für produktiven Input und wünsche einen schönen, möglichst arbeitsfreien und erholsamen Sonntag!

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. September 2020 10:44

Zitat von Stross

.... den neuen Schülern (Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss, Berufsschule, auf Ausbildung vorbereitend) schon Dienstag Themen anbietet, die sie für diese zwei Stunden wöchentlich wählen können.

Ich bin gerade etwas irritiert... Um welche SuS handelt es sich denn nun? SuS der "Berufsschule" - wie du schreibst - können es ja nicht sein, denn das wären Auszubildende. Also sind es wohl SuS eines Vollzeitbildungsgangs in einer berufsbildenden Schule?

Oder aber - so etwas gibt es an meiner Schule - handelt es sich um SuS von allgemeinbildenden Schulen, die einmal pro Woche zu euch an die Schule kommen? Bei uns nennt sich das "Kooperationsprogramm": die SuS der allgemeinbildenden Schulen kommen in kleinen Gruppen (ca. 10 Personen plus eine betreuende Lehrkraft) an einem Schultag für 6-8 Unterrichtsstunden zu uns und erhalten Einblick in den Fachpraxisunterricht verschiedener Berufsbereiche (technischer Bereich, Agrarwirtschaft, Gastronomie und Hauswirtschaft, Gesundheitsbereich, kaufmännischer Bereich); nach einem halben Jahr wechseln die Gruppen. Derzeit ist das Programm wegen Corona ausgesetzt.

In welchem Bundesland bist du denn eigentlich @Stross?

Zu den Ideen, die du hast, muss ich sagen, dass ich Nr. 2 - evtl. noch erweitert um Bewerbungstraining - sehr gut finde!

Beitrag von „Gast_“ vom 13. September 2020 12:36

Das ist offiziell Berufsschule. Vergleichbar bzw. eingegliedert in 1-/2-jährige Berufsfachschule. Abteilung heißt von Schule zu Schule unterschiedlich; Berufsqualifizierung, Berufsvorbereitung... Vollzeit. Das sollte so das Wichtigste sein.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. September 2020 16:56

@Stross Ich sage mal, was meine Schüler (LB) immer noch nicht können, wenn sie bei uns nach 9 Jahren rausgehen: Babypflege, Kleinkindentwicklung und -erziehung, gesunde Ernährung und ebensolche Freizeitgestaltung.